

# Nicht nur in Langenhagen: Fairkauf auf Wachstumskurs

**LANGENHAGEN.** Von heute an ist das Kaufhaus mit dem sozialen Hintergrund auch in Langenhagen vertreten: Fairkauf hat dort nach dem Stammhaus in Hannovers Innenstadt und dem Geschäft in Laatzen die dritte Filiale eingerichtet. Auf 700 Quadratmetern Fläche bietet Fairkauf nun im Rahmen des Einkaufszentrums CCL günstig an, was Menschen abgegeben haben, weil sie es nicht mehr nutzen.

„Wir haben dafür sieben Leute eingestellt, sechs waren davor arbeitslos“, sagt Reinhold Fahlbusch, Vorstandschef der Fairkauf-Genossenschaft. Der Chef vor Ort sei jedoch Profi, er war früher bei Quelle. Denn Fairkauf qualifiziert und bildet Arbeitslose aus, die überwiegend nicht aus der Branche kommen: „Wir brauchen dafür Leute, die

professionell Einzelhande verstehen.“

Fahlbusch ist weiter auf Wachstumskurs: „Wir werden wenigstens noch drei weitere Standorte eröffnen konzentrieren uns dabei aber erst mal auf die Stadtränder von Hannover.“ Er ist aber auch zuversichtlich dass noch dieses Jahr ein Fairkauf-Laden in Linden-Süd aufmachen wird.

„Wir brauchen die Flächen um den Leuten die Möglichkeit zu geben, das Erlernte umzusetzen und Leitungsfunktionen zu üben“, sagt der ehemalige Bankdirektor. Auch die unterschiedlichen Lagen gehörten zum Qualifizierungsrahmen. Hier Innenstadt (Hannover), da von Discountern umgeben (Laatzen), dort im Einkaufszentrum (Langenhagen) dazu der Verkauf ab Lager (Hainholz): Alle haben spezielle Anforderungen. *rahé*